

Vermehrung Kraftfahrzeuge

Omnibusse



Allgemeine Information

Ansuchen um Vermehrung der Anzahl der Omnibusse zur Ausübung der gewerbsmäßigen Beförderung von Personen mit Omnibussen (natürliche Person)

Empfangsstelle

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagenrecht (WST1)
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
Telefon: 02742/9005-12714
E-Mail: post.wst1@noel.gv.at

Antragstellende Person

Anrede * Frau Herr
Titel vorgestellt _____
Vorname * _____
Familiename * _____
Familiename (zur Zeit der Geburt) * _____
Geburtsdatum * _____
Geburtsort * _____
Staatsbürgerschaft * _____
Sozialversicherungs-Nr.* _____

Adresse

Straße * _____
Hausnummer * _____
Postleitzahl * _____ Ort * _____

Kontaktdaten

Telefon * _____
E-Mail * _____

Verkehrsleiter

Als Verkehrsleiter(in) wird Herr/Frau

benannt.

Antrag

Ich beantrage die Erteilung der Konzession zur Vermehrung der Anzahl der Omnibusse

von derzeit _____ (Anzahl*) Omnibussen

auf _____ (Anzahl*) Omnibussen

für das *

Ausflugsgewerbe

Mietwagengewerbe

im Standort:

Straße *

Hausnummer *

Postleitzahl *

Ort *

Grundstücksnummer

Die Abstellplätze befinden sich im oben genannten Standort.

* Die Abstellplätze befinden sich im Standort:

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Grundstücksnummer

Beilagen

persönliche Dokumente:

* Erklärung über das Nichtvorliegen von Gewerbeausschlussgründen (§13 Erklärung)

Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit:

Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist nachzuweisen durch

* einen von einem Rechnungsprüfer oder von einer ordnungsgemäß akkreditierten Person geprüften letzten Jahresabschluss, aus dem sich ergibt, dass das Unternehmen über Eigenkapital und Reserven in der Höhe von mindestens € 9.000,-- für das erste Fahrzeug und mindestens € 5.000,-- für jedes weitere Fahrzeug verfügt.

Stattdessen kann aber auch eine Bestätigung eines Rechnungsprüfers oder einer sonst ordnungsgemäßen akkreditierten Person (z.B.: Wirtschaftstreuhänder) vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Unternehmen auf Grundlage des letzten geprüften Jahresabschluss über Eigenkapital und Reserven in der Höhe von mindestens € 9.000,-- für das erste Fahrzeug und mindestens € 5.000,-- für jedes weitere Fahrzeug verfügt.

Für Neugründungen und nicht bilanzierungspflichtige Unternehmen gilt:
Vorlage einer Bestätigung mit nachvollziehbarer Begründung einer Bank oder eines Wirtschaftstreuhänders, aus der sich ergibt, dass das Unternehmen über Eigenkapital und Reserven in der Höhe von mindestens € 9.000,-- für das erste Fahrzeug und mindestens € 5.000,-- für jedes weitere Fahrzeug verfügt sowie Vorlage einer Bestätigung des Nichtvorliegens einer Bilanzierungspflicht (ausgenommen bei Neugründung).

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes

* Bestätigung des Sozialversicherungsträgers über das Nichtvorliegen von Beitragsrückständen (Gebietskrankenkasse und Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft)

Diese Nachweise dürfen bei Ihrer Vorlage nicht älter als 3 Monate sein.

Diese Beilagen sind

* im **Original**

* gerichtlich oder notariell **beglaubigter**

angeschlossen.

Diesem Antrag sind (Anzahl *) _____ Beilagen angeschossen.

Allgemeine Hinweise

Datenschutz

Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter www.noe.gv.at/datenschutz abrufbar.

Übermittlung

Bitte speichern Sie das ausgefüllte Formular lokal auf Ihrem Gerät ab und laden Sie dieses, wenn nötig unterschriebene, Formular über das [Online-Formular „Allgemeines Anbringen“](#) hoch.

Bitte laden Sie im Formular die erforderlichen Unterlagen hoch!

Unterschrift

Datum, Unterschrift

(entfällt bei digitaler Signatur)